

Mannheim


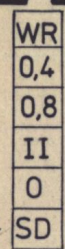


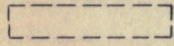
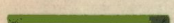

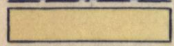
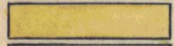


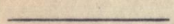
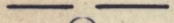

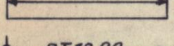
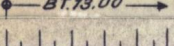


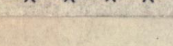
Se25 Seckenheim

BEBAUUNGSPLAN NR. 63/11 FÜR DAS GEBIET SÜDÖSTLICH DER OFFENBURGER STRASSE

63/11

M.1:1000

## ERLÄUTERUNG:




	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	REINES WOHNGEBIET GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND) OFFENE BAUWEISE
	SATTELDACH, 30°-35°NEIGUNG
	NUR EINZEL-UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
	FLÄCHE FÜR GARAGEN
Ga	EINZEL- ODER DOPPELSTOCKGARAGE
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	GEHWEGFLÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
T	TRAFOSTATION
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
<u>99,47</u>	NEUE STRASSENHÖHE
.99,47	ALTE STRASSEN - BZW. GELÄNDEHÖHE
	BESONDERER BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN
	BUSHALTESTELLE
	FIRSTRICHTUNG
	ZULÄSSIGE BAUTIEFE
	BÖSCHUNG
	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG

## HINWEIS:

DIE MIT \* GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111, ABS. 5 LBO.

## SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

1. DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE-GEHWEG UND VORDERKANTE-GARAGE MUSS MINDESTENS 5,00m BETRAGEN.
2. JE GEBÄUDE SIND NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG.
- \* 3. DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEPASST WERDEN UND BLEIBEN.
- \* 4. DIE EINFRIEDIGUNGEN SIND STRASSENZUGSWEISE NACH LAGE UND AUSFÜHRUNG EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN.
5. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IST DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE VON § 14 BauNVO NICHT ZULÄSSIG. (§ 23 ABS. 5 BauNVO)
- \* 6. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND ZU BEGRÜNEN.
- ~~7. DIE DURCH STRASSENANSCHÜTTUNGEN GEMÄSS DEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ENTSTEHENDEN BÖSCHUNGEN SIND AUF DEN PRIVATEN GRUNDSTÜCKEN ZU DULDEN.~~
- \* 8. HÖHE DER BAUKÖRPER BEZOGEN AUF GEHWEGHINTERKANTE  $\leq$  6,60m. (SCHNITTPUNKT DACHHAUT/ AUSSENKANTE WAND.)

<p>NR. <u>13-24/0279/AM</u>          GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO)          KARLSRUHE, <u>3.3.1978</u>          REGIERUNGSPRÄSIDIUM          KARLSRUHE          AUFTRAG</p> 	<p>DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM          AM <u>13.12.1977</u> ALS SATZUNG BESCHLOS-          SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG.) IST          NACH § 12 BBauG. AM <u>15.4.1978</u> RECHTS-          VERBINDLICH GEWORDEN.          DEN <u>15.4.1978</u>          STADT MANNHEIM DEZ. VII            BÜRGERMEISTER</p> 
---	--

MANNHEIM, DEN 18. 5. 1977

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

*[Handwritten Signature]*  
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 18. 5. 1977

STADTPLANUNGSAMT

*[Handwritten Signature]*

STADTOBERBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster  
aufgeheilten Darstellung der bestehenden  
Grundstücke und Gebäude mit dem  
Vermessungswerk, Stand vom 1. 3. 1977  
wird bestätigt.



Mannheim, den 18. 5. 1977  
Vermessungsamt

*[Handwritten Signature]*